



Die Trachtenkapelle aus Marktoffingen führte den Festzug zum 50-jährigen Gründungsjubiläum der DJK Fiegenstall an. Am Abend spielte sie auch zum Zapfenstreich auf.

Foto: Rainer Heubeck

Fiegenstaller DJK feierte drei Tage lang ihr Jubiläum

KURIOS Der Verein zählt mehr als doppelt so viele Mitglieder als der Ort Einwohner hat. Musik, Gottesdienst, Festzug und Zapfenstreich.

FIGENSTALL - Ganz Fiegenstall war am Wochenende auf den Beinen: Gefeiert wurde das 50-jährige Bestehen der DJK Fiegenstall und damit des größten Ortsvereines: Dieser hat mittlerweile über 500 Mitglieder, obwohl der Ort selbst nur rund 200 Einwohner hat.

Drei Tage lang war das am Ortsrand in Richtung Göppersdorf stehende Festzelt quasi ein zweites Zuhause für die Fiegenstaller und natürlich auch der zahlreichen Gäste. Die feierten nach dem offiziellen Auftakt am Freitag mit Grußworten von Schirmherr Walter Gloßner, Bürgermeister Hans Seibold und anderen Ehrengästen im Festzelt zur Musik von „Aeroplane“. Am Samstag (wie auch am Sonntag) standen dann diverse Fußballspiele auf dem DJK-Sportgelände an, zudem veranstaltete die große Schar der 32 Festdamen ein Bier-Pong-Turnier. Im Festzelt war Seniorentreff angesagt, zudem gab es diverse Spiele und Aktionen für die Kinder. Der geplante Speedcross-Lauf musste abgesagt werden. Am Abend rockte dann nach dem heftigen Gewittersturm die Showband „Das Fiasco“ das Zelt.

Höhepunkt des Festes, das am Sonntag mit einem ökumenischen Gottesdienst startete, war der große Festzug des Jubiläumsvereines, an dem nicht nur die Vereine aus der Ge-

meinde Höttingen, sondern auch zahlreiche aus der DJK-Familie und aus den Nachbarorten teilnahmen. Angeführt wurde der bunte Zug durch Fiegenstall von der Trachtenkapelle Marktoffingen, weiter sorgten die Ellinger Deutschordens-Kapelle und die Musikkapelle aus Rögling für zünftige Klänge.

Mit von der Partie war auch der SSV Oberhochstatt als Patenverein der DJK Fiegenstall, die Sportclubs aus der Nachbarschaft, der Heimatverein Höttingen (dessen Frauen Küchle und Kopfkisse verteilten) sowie als heiterer Abschluss der Wagen der ELJ Unterschwaningen, die mit weißen Schwanenkostümen und guter Laune auf ihr Jubiläum hinwies.

Der Jubelverein selbst hatte alle seine Sparten aufgeboten und zeigte, dass im Fußball nicht nur die Juniorinnen und Frauen bei der DJK Fiegenstall auf Torejagd gehen, sondern auch wieder zahlreiche Jungs. Weiter präsentierten sich die Dart-Abteilung, die Damengymnastik, das Bogenschießen und die Fitness-Gruppe der Herren.

Zum Abschluss des Festzuges wurden im Zelt die Fahnen der Vereine begrüßt, das Fest klang dann mit einem zünftigen bayerischen Abend und einem Zapfenstreich aus, den die Trachtenkapelle Marktoffingen gestaltete.



Die DJK Fiegenstall präsentierte im Festzug alle ihre Sparten - darunter auch den Juniorenfußball in nahezu doppelter Mannschaftsstärke.

Foto: Rainer Heubeck



Sage und schreibe 32 Festdamen hatte die DJK Fiegenstall zu ihrem Jubiläum gefunden. Die jungen Frauen boten am Samstag auch ein Bier-Pong-Turnier an.

Foto: Rainer Heubeck



Die Evangelische Landjugend aus Unterschwaningen warb in Schwanenkostümen für ihr Jubiläum im nächsten Jahr.

Foto: Rainer Heubeck



Vorsitzender und Triebfeder der DJK: Reinhold Heß.

Foto: Rainer Heubeck



Die Frauen im Heimatverein Höttingen hatten Küchle und Kopfkisse gebacken und verteilten diese beim Festzug an die Zuschauer.

Foto: Rainer Heubeck